



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59

Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Kto. 110 241 700

BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 27.08.2008

Pressemitteilung

Platz der Deutschen Einheit

Die Bürgerliste Wiesbaden betrachtet die Gestaltung des Platzes der Deutschen Einheit als vollständig mißlungen. Als Ergebnis eines langen Planungsprozesses entstehen jetzt zwei riesige Kästen von unschönster Architektur, die Freiräume dazwischen sollen Plätze sein. So entsteht kein Ambiente! Die befragten Bürger haben sich Aufenthaltsräume mit Flair, mit Grün und Wasser gewünscht, das hat man nicht ernstgenommen. Der Bürgerbeirat hat seinerzeit einen Gegenvorschlag gemacht, der wurde ignoriert.

Was jetzt herauskommt ist protzige Ödnis. Eine Sporthalle gehört nicht auf einen Innenstadtplatz, schon wegen der ungelösten Verkehrsprobleme. Reihenweise werden Bäume wegrasiert, vor der Schule bleibt ein einziger stehen, einen repräsentativen Brunnen wird es nicht geben, sondern irgendwelche Spritzsäulen. Die Chance, Wiesbaden einen Platz mit Charakter zwischen Westend und Innenstadt zu geben, ist vertan.

Aus dem Streit ums Dernsche Gelände hat man nichts gelernt. Beim Platz der Deutschen Einheit sind alte Helden des Schwegerbaus tätig: der frühere Stadtrat Dilger, das Büro Weyell. Damals hat der Bürgerentscheid sie daran gehindert, eine Klotzarchitektur zu verwirklichen, jetzt haben sie sie Gelegenheit dazu am Platz der Deutschen Einheit erhalten. Der Platz der Deutschen Einheit Rache für das Dernsche Gelände?

Wettbewerbe sind in Wiesbaden eine Scheinveranstaltung. Durch einseitige Vorgaben, Auswahl von Architekturbüros und Preisrichtern wird das Ergebnis präjudiziert, es gibt keine echten Alternativen. Deshalb kommen immer Scheußlichkeiten vom gleichen Typus heraus wie Luisenform, Stadtmuseum und jetzt die Sporthalle auf dem Platz der Deutschen Einheit.

Man könnte in Wiesbaden ein System reizvoller Plätze entwickeln. Dazu gehört phantasievolle Architektur. Unsere Planer sind nicht fähig dazu. Durch monotone Monumentalität, die sie forcieren, verarmt Wiesbaden.

Dr. Michael von Poser